

2. Internationaler Wettbewerb Friedrich Schiller für Liedkomposition "Premio Raffaello de Banfield 2025"

Der Schillerverein Triest schreibt den zweiten Internationalen Wettbewerb Friedrich Schiller "Premio Raffaello de Banfield 2025" aus, der Liedkompositionen für Gesang und Klavier gewidmet ist.

Art. 1

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt durch die Einsendung der Komposition von zwei Stücken:

- ein Liedes für Gesang und Klavier auf einen Text von Friedrich Schiller in deutscher Sprache;
- eines Stücks für Gesang und Klavier auf einen freien Text nach Wahl der:s Teilnehmenden, wobei die Sprache nicht Deutsch sein muss.

Der für die Ausgabe 2025 zu vertonende Text von F. Schiller muss - ganz oder teilweise - aus *Sehnsucht* oder *Hoffnung* ausgewählt werden. Die beiden Gedichte sind am Ende dieser Ausschreibung aufgeführt und der:die Teilnehmende darf nur eine (oder einen Teil) der beiden Texte benutzen..

Die Verwendung von elektronischen Instrumenten ist nicht erlaubt. Die Gestaltung ist frei, doch das Arrangement für eine Stimme und Klavier muss beachtet werden.

Art. 2

Es ist nicht gestattet, einzelne Seiten der Musikstücke einzureichen. Die Noten müssen daher alle einem einzigen PDF-Dokument entsprechen. Beide Stücke müssen in einer einzigen PDF-Datei verschickt werden.

Die Musikstücke werden der Jury vom Wettbewerbssekretariat völlig anonym bereitgestellt, um eine vollständige Transparenz der Bewertungen zu gewährleisten, und sie dürfen keine Erkennungsmerkmale der Teilnehmenden tragen. Jedes etwaige Zeichen, Logo, jede etwaige Formulierung, die nichts mit dem musikalischen Kontext zu tun hat, wird vom Wettbewerbssekretariat von Amts wegen gelöscht.

Das Material und die im folgenden Artikel angegebenen Anlagen müssen bis zum 10. Mai 2025 eingereicht werden in einer einzigen PDF-Datei per E-Mail an info@schillertrieste.it an das Wettbewerbssekretariat geschickt werden.

Art. 3

Der Wettbewerb steht Komponist:innen aller Nationalitäten offen, die am 10. Mai 2025 ihr 36. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (alle nach dem 11. Mai 1989 Geborenen).

Um sich anzumelden, müssen die Teilnehmenden folgende Unterlagen per E-Mail an das Wettbewerbssekretariat senden:

1. das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular;
2. eine Kopie der Zahlungsquittung der Anmeldegebühr von € 35,00 per Banküberweisung auf den Namen von:

Associazione Culturale Friedrich Schiller - Trieste

Via del Coroneo 15

I - 34133 Trieste

Steuernummer (C.F.): 90 11 37 90 324

BANCA INTESA SANPAOLO

IBAN: IT 49 H 030 6909 6061 0000 0005 783

BIC: BCITITMM

Die Bankgebühren sind von der Person zu tragen, die die Überweisung vornimmt; die Anmeldegebühr wird nicht zurückerstattet;

3. ein aktuelles Foto (Portrait);
4. Lebenslauf;
5. eine kurze Beschreibung der Motivation oder der Inspirationsquellen (mindestens 1.000 Zeichen/maximal 2.500 Anschläge);
6. eine unterzeichnete Erklärung, dass die Kompositionen unveröffentlicht sind;

Die Nichteinhaltung auch nur einer der oben genannten Regeln führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Jeder Beitrag muss in einer der offiziellen Sprachen des Wettbewerbs verfasst sein (Italienisch, Englisch, Deutsch, Slowenisch).

Art. 4

Die Jury besteht aus 3 (drei) Mitgliedern.

Die Zusammensetzung der Jury für den Wettbewerb 2025:

Fabio Nieder - Präsident;

Ivan Fedele - Kommissionsmitglied;

Bernhard Lang - Kommissionsmitglied;

Elia Macri - Jurysekretär (ohne Stimmrecht).

Die Mitglieder der Jury können bei Bedarf durch andere ersetzt werden.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Art. 5

- Preis € 1.500,00 (eintausend Euro) und Veröffentlichung der besten Komposition zu einem in dieser Ausschreibung angegebenen Text von F. Schiller;

- Preis € 800,00 (achthundert Euro) für die beste Komposition zu einem frei gewählten Text;

- Preis € 500,00 (fünfhundert Euro) der Stiftung Ananian Triest für die beste Komposition einer:in Kandidat:in, der:die die gesetzlichen Grundvoraussetzungen erfüllt (italienische Staatsbürgerschaft und Wohnsitz seit mehr als fünf Jahren in Friaul-Julisch Venetien).

Anfang Juni werden die Gewinner:innen bekannt gegeben und die Preise werden im Laufe des Monats Juni verliehen.

Art. 6

Das Gewinnerstück wird vom Pizzicato Verlag Helvetia veröffentlicht, vorbehaltlich bereits bestehender vertraglicher Exklusivverpflichtungen mit anderen Verlagen. Das Werk muss in digitaler Form an den Verlag geschickt werden und muss mit der Version übereinstimmen, die zuvor an das Wettbewerbssekretariat geschickt wurde.

Das Programm der Konzertsaison 2026 des F.-Schiller-Kulturvereins sieht die Aufführung der preisgekrönten Kompositionen vor.

Art. 7

Der:die Gewinner:in des ersten Preises des Premio Gabriella Valera 2024 ist nicht für den ersten Preis des Premio Raffaello de Banfield 2025 zugelassen, sondern lediglich für die anderen Preise (Preis für die Komposition mit freiem Text und Besonderer Preis).

Für die Gewinner:innen des Preises für die Komposition mit freiem Text und des Besonderen Preises des Premio Gabriella Valera 2024 besteht hingegen keinerlei Einschränkung.

Art. 8

Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb setzt die bedingungslose Annahme aller in diesem Reglement festgelegten Regeln durch die Teilnehmenden voraus.

Art. 9

Bei Streitfällen ist der einzige rechtsgültige Text die Ausschreibung in italienischer Sprache, die 9 (neun) Artikel umfasst. Der Gerichtsstand ist Triest.

Die für den Wettbewerb vorgesehenen Texte von Friedrich Schiller:

Hoffnung

Es reden und träumen die Menschen viel
von bessern künftigen Tagen;
nach einem glücklichen, goldenen Ziel
sieht man sie rennen und jagen.
Die Welt wird alt und wird wieder jung,
doch der Mensch hofft immer Verbesserung.

Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,
sie umflattert den fröhlichen Knaben,
den Jüngling locket ihr Zauberschein,
sie wird mit dem Greis nicht begraben;
denn beschließt er im Grabe den müden Lauf,
noch am Grabe pflanzt er – die Hoffnung auf.

Es ist kein leerer, schmeichelnder Wahn,
erzeugt im Gehirne des Toren,
im Herzen kündigt es laut sich an:
zu was Besserm sind wir geboren.
Und was die innere Stimme spricht,
das täuscht die hoffende Seele nicht.

Sehnsucht

Ach, aus dieses Tales Gründen,
Die der kalte Nebel drückt,
Könnt ich doch den Ausgang finden,
Ach wie fühlt ich mich beglückt!

Dort erblick ich schöne Hügel,
Ewig jung und ewig grün!
Hätt ich Schwingen, hätt ich Flügel,
Nach den Hügeln zög ich hin.

Harmonien hör ich klingen,
Töne süßer Himmelsruh,
Und die leichten Winde bringen
Mir der Düfte Balsam zu,

Goldne Früchte seh ich glühen,
Winkend zwischen dunkelm Laub,
Und die Blumen, die dort blühen,
Werden keines Winters Raub.

Ach wie schön muß sichs ergehen
Dort im ewgen Sonnenschein,
Und die Luft auf jenen Höhen,
O wie labend muß sie sein!

Doch mir wehrt des Stromes Toben,
Der ergrimmt dazwischen braust,
Seine Wellen sind gehoben,
Daß die Seele mir ergraut.

Einen Nachen seh ich schwanken,
Aber ach! der Fährmann fehlt.
Frisch hinein und ohne Wanken,
Seine Segel sind beseelt.

Du mußt glauben, du mußt wagen,
Denn die Götter leihn kein Pfand,
Nur ein Wunder kann dich tragen
In das schöne Wunderland.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Concorso Internazionale Friedrich Schiller - "Premio Raffaello de Banfield 2025"

info@schillertrieste.it

Associazione Culturale Friedrich Schiller

Via del Coroneo 15

I - 34133 TRIESTE

SCHEDA D'ISCRIZIONE - APPLICATION FORM - ANMELDEFORMULAR - PRIJAVNICA

DATI DEL COMPOSITORE
COMPOSER'S DATA
PERSÖNLICHE ANGABEN
PODATKI SKLADATELJA

Cognome - Surname - Nachname - Priimek

.....

Nome - First name - Vorname - Ime

.....

Data e luogo di nascita - Birth date and place - Geburtsdatum und -ort - Kraj in datum rojstva

.....

Nazionalità - Country - Staatsangehörigkeit - Državljanstvo

.....

Residenza - Address - Wohnsitz - Kraj bivanja

.....

Telefono - Phone - Telefon - Telefon

.....

E-Mail

.....

Firma - Signature - Unterschrift - Podpis

.....